

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Provinzialblatt der badischen Pfalzgrafschaft. 1803-1807 1807

52 (30.12.1807)

Provinzialblatt

der badischen Pfalzgrafschaft

Nro. 52. Mittwoch den 30ten Dezember 1807.

Provinzial-Verordnung.

Tarbestimmung betr.

(N. N. 1998)

Von dem großh. geh. Rathskollegit (Polizei-Depart.), ist hiatsächlich bes in der neuen Tarordnung bei Bürgerannahmen vorgeschriebenen Taxes unterm I. d. N. 3019. die nähere Bestimmung dahin erfolgt — daß a) Bei Regulirung der Bürgerannahms-Taren nur der Fall in Betracht komme, wenn eine Person, die kein Recht zur Bürgerannahme in einem Orte habe, die bürgerliche Aufnahme daselbst erlange; sohin der Fall, wenn eine schon bürgerlich geborne, und also zur Bürgerannahme in ihrem Geburtsort berechnigte Person daselbst bürgerlich aufgenommen werde, darunter nicht begriffen, sondern vielmehr unter das rubrum „Bürgerzuschreibgeld“ geeignet sei, b) daß wo bei Bürgerannahmen der Bürgerkinder in ihrem Geburtsort eine Taxentrichtung hergebracht sei, es dabei belassen werde, und in diesen Fällen der in der Tarordnung bestimmte höhere Tar nicht in Ansatz komme, c) der bei Bürgerannahmen in die Städte vorgeschriebene Tar, bei allen Städten ohne Ausnahme zu entrichten, endlich d) daß der besonders in der Markgrafschaft bestandene Unterschied zwischen Inländern aus verschiedenen Aemtern aufgehoben, und nur noch der Unterschied zwischen Städten und Dörfern, und zwischen Inländern und Ausländern beibehalten worden sei. — Wonach sich sämtliche Land- und Stagsvogteien, Oberämter und Aemter bei künftiger Bestimmung der Bürgertaren genau zu

achten haben. Mannheim den 15ten Dezember 1807.

Großherz. bad. Regierung der unterrheinischen Provinz.

Vdt. Steinwarz.

Bekanntmachung.

(2173. N.) Sämmtliche Unterstellen werden hiemit aufmerksam gemacht, daß sie die Tabellen über die ihnen obliegenden Pflugschäftsverrichtungen sowohl der Amts-, als ihnen besonders übertragenen Kauzleisfähigen Personen für das sich nun zu Ende neigende Jahr 1807 vor dem 22ten Jänner des Jahrs 1808 mit gutachtlichem Bericht unfehlbar einzusenden haben. Mannheim den 22sten Dezember 1807.

Großh. bad. Regierung der niederr. Provinz.

Vdt. Steinwarz.

Gerichtliche Aufforderungen.

(B. G. N. 5089. 90. 91.) Der verlebte Großherzoglich-Badische Hofrath Zeller hatte die Administration der zur Freiherrlich Christoph Ludwig von Bettendorffischen Allodial-Mobiliar-Verlassenschaftsmasse gehörenden Obligationen bisher geführt, und dessen rückgelassene Wittwe bei uns um Uebernahme der Pflitteralien, und Anordnung eines andern Sequesters angestanden; die dahier unbekannt von Bettendorffischen Erbinteressenten, namentlich ein sicherer Freiherr von Normann, und Freiherr von Schertel, deren Wohnort dahier unbekannt ist, werden daher andurch vorgeladen, um sich binnen 6 Wochen über die Rechnungen sowohl, als Ernennung eines andern Sequesters durch einen legalen Hofgerichts-Advokaten unter dem Rechtsnachtheile

dahier zu erklären, daß sonst erstere in Contumaciam abgehört, und letztere ex officio angeordnet werden, der auf beide Stämme aber fallende Geldantheil ad Depositum genommen werden soll. Mannheim den 4ten Dezember 1807.

Großh. Hofgericht der Bad. Pfalzgraffschaft.
Frh. v. Hack.
Courtlin.

Stein.

Johann Andreas Gröner, Sohn von weil. Joh. Andreas Gröner, gewesener Bürger und Metzger, dahier, der sich schon Anno 1773, nach Amerika begeben hat, oder dessen etwaige Erben werden hiemit unter Anberaumung eines 9monatlichen Termins vorgeladen, sich selbst oder durch Bevollmächtigte zur Empfangnahme des dahier in Administration stehenden Vermögens des etstern zu melden, widrigenfalls er Gröner selbst oder dessen etwaige nähere Erben zu gewärtigen haben würden, daß das jetzige und ferner anfallende Vermögen den Geschwistern zur nützlichen Pflugschaft werde übergeben werden. Weiskhofen den 10ten Dezember 1807.

Grundherrlich gräf. Netppergsches Amt.
Wögling.

Johann Georg Bächler von Zaisenhäusen, hat sich im Jahr 1788. als Metzgerknecht in die Fremde begeben, und seit 15 Jahren nichts mehr von sich hören lassen; er ist dermalen 39 Jahr alt, und auf Anstehen seiner nächsten Anverwandten wird er oder seine etwaige nähere Erben zur Empfangnahme des unter Pflugschaft stehenden Vermögens unter Anbestellung einer unerstrecklichen 9monatlichen Frist hiemit aufgefordert, mit dem Anfügen, daß nach Umlauf dieser Frist das jetzige und ferner anfallende Vermögen den betreffenden Erben zur nützlichen Pflugschaft werde übergeben werden. Bretten den 14ten Dezember 1807.

Großherzoglich badisches Amt.

Lang.

Vdt. Schiller.

(N. 3923.) Auf das Ableben des herrschaftlichen Holzmessers Peter Werner, wird an durch Jedermann, welcher an dessen nur in 70 fl. bestehende Verlassenschaft einen Anspruch

zu machen hat, insbesondere dessen beide schon geraume Zeit abwesende Söhne Georg und Peter Werner öffentlich aufgefordert, sich bis Mittwoch den 16ten März folgenden Jahrs Morgens 9 Uhr unter dem Nachtheil behdrend zu melden, daß sie ansonsten nicht mehr gehört, und die Verlassenschaft der Ordnung nach vertheilt, der Antheil der beiden Söhne aber in Kuratel gegeben werden solle. Heidelberg den 14ten Dezember 1807.

Großherzogliches Stadtvogteiamt.

Sartorius. Weber.

Vdt. Gruber.

Die Gläubiger des mit Hinterlassung eines mit Schulden überladenen geringen Vermögens gestorbenen hiesigen Schuzjuden Koppel Joseph, werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen an denselben Montag den 1ten Februar 1808. Morgens 9 Uhr vor hiesigem Amte zu liquidiren; wobei übrigens nachrichtlich erdñet wird, daß diejenige, welche nicht mit einem öffentlichen Pfandrechte versehen sind, sich auf keine Befriedigung Hoffnung machen können. Wenzingen im Großherzogthum den 18ten Dezember 1807.

Grundherrlich von Wenzingensches Amt.
Schreiber.

Georg Christoph Barth von hier, jetzt 51 Jahre alt, der schon vor 20 Jahren angeblich nach Holland sich begeben, und von dessen Aufenthalt, Leben oder Tod man bisher keine Nachricht erhalten hat, oder seine allenfallsige Leibbeserben werden hiemit öffentlich vorgeladen, binnen 9 Monaten selbst oder durch Bevollmächtigte vor hiesigem Amte zu erscheinen, und das in Pflugschaft stehende Vermögen von 1600 fl. in Empfang zu nehmen, widrigenfalls er, Georg Christoph Barth nach den großherzoglichen Gesetzen für verschollen erklärt, und sein Vermögen an seine Geschwister auf ihr Anrufen zur nützlichen Erbpflugschaft gegen Kaution übergeben werden wird. Wenzingen im Großherzogthum den 18ten Dezember 1807.

Grundherrlich v. Wenzingensches Amt.
Schreiber.

Kaufanträge.

(N. 2137.) Da nach dem Beschluß des großherzogl. Kriegscollegii auf Montag den 4ten Jänner k. J. 1808. mit Versteigerung mehrerer Artillerie-Train-Pferde an den Artillerieställen zu Karlsruhe der Anfang gemacht, und in den nächst darauf folgenden Tagen damit fortgeföhren werden soll, so wird solches andurch öffentlich bekannt gemacht. Mannheim den 27ten Dezember 1807.

Großh. bad. Regierung des Niederrheins.

Vdt. Porta.

Dienstag den 12ten Jänner nächsthin des Nachmittags um 2 Uhr, werden auf dem Verwaltungsbureau dahier, 596 Mtr. 6 Gr. Grundbieren, die in den diesseitigen Bezirksamte liegend, bei den Ertheilungen des Zehntens liegen, Meißblehend versteigt; welches den resp. Liebhabern mit dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß die befragten Grundbieren auf Verlangen 1 bis 2 Stunden weit unentgeltlich transportirt werden. Bruchsal den 22ten Dezember 1807.

Großherzogl. Gefälloverwaltung.

Freyberg.

Bei der heute mit Vorbehalt einer zweimonatlichen Affixion vorgenommenen Versteigerung der Ulrich Hartmännischen Mühle zu Dammthal zu erbbeständlichem Eigenthum wurden darauf 10000 fl. gebothen, welches mit dem Anhang bekannt gemacht wird, daß die weiteren Gebote inzwischen dahier bei Amte oder bei dem Mittwoch den 17ten Februar 1808. Nachmittags 2 Uhr zu Dammthal in erwähnter Mühle vorgenommen werden können. Neckargemünd den 17ten Dezember 1807.

Großherzogliches Amt.

Reidel.

Auf das Wirthshaus zum rothen Käppchen, und dessen ihm zugehörigen Garten, Weinberg und Kastanienwäldchen konnte heute noch kein Zuschlag geschehen; man wird deswegen diese Versteigerung auf den 9ten Jänner nächsten Jahrs früh 10 Uhr auf dem Rathhause zu Neuenheim wiederholen, und eröffnen solches den hiezuhabenden mit dem Anhang: daß die nähere Bezeichnung dieser zu verstei-

gerten Objekten in dem vordern Provinzialblatte No. 48. vom 2ten Dezember zu finden sei. Heidelberg am 17ten Dezember 1807.

Großherzogliches Oberamt.

Nestler.

Eberstein.

Anzeige.

Da nach höchster Verordnung künftiges Jahr das Provinzialblatt alle 5 Tage in einem halben Bogen herauskommen soll, und sonach statt 52 Stück 72 erscheinen, und der Preis um 12 kr. jährlich erhöht ist, als wollte man solches hiedurch den Herrn Abonnenten eröffnen.

Berichtigung.

In dem Regierungsblatt Nr. 42. (Provinzialblatt Nr. 51. S. 506.) ist bei dem Physikat 32. u. 33. auszudrucken unterblieben, daß die Orte Biggensohl und Ihringen vom Physikat Emmendingen weg und zu jenem von Endingen kommen.

Mannheimer Kirchenbuchs-Auszüge.

Geborene: Den 23ten Dezember: Dem Br. u. Wagger Joh. Jakob Van-Boul e. S. Joh. Philipp, E. R. eod. Dem Br. u. Schuhmacher Georg Philipp Ehle ein todtgeborener Sohn, E. L. Den 24ten: Barbara, unehelich, E. L. Den 26ten: Dem Hofofeneinheits Joseph Bergtitter e. S. Daniel, R.

Gestorbene: Den 23ten Dezember: Wittwe Luise Müllerin, alt 84 J., R. eod. Dem Br. u. Branntweimbrenner Philipp Müller e. S. Joh. Jakob, alt 1 J., E. L. eod. Schuzjud Salomon Hammel, ledig, alt 73 J. Den 24ten: Katharine Leonarin, verh., alt 43 J., R. eod. Wittwe, Magdalene Hennemännin, alt 88 J., E. L. Den 25ten: Maria Anne Wjzingerin, ledig, alt 38 J., R. eod. Agnes Hefelin, aus Mittelächtern, alt 81 J., E. R. Den 26ten: Daniel Porz, ledig, alt 23 J., E. L.

Verhehelichte: Den 26ten Dezember: der Leineweber Christoph Almon, mit Eva Katharine Dietrichin. Den 27ten: Br. u. Buchbinder Gottfried Christian Schmidt, mit Karoline Glhekin.

Seidelberger Kirchenbuchs-Auszüge.

Geborene: Den 2ten Dezember: ein todts-
gebohrnes Söhnlein, dem Br. u. Schuhma-
cher Joh. Friedr. Schröde, E. L. eod.
Dem quiescirenden Konsistorialregistrator
Friedr. Karl Sevin e. S. Friedrich Ernst An-
ton, E. L. Den 4ten: Dem Br. u. Wein-
gärtner Valent. Fries e. S. Karl, E. L. eod.
Dem Br. u. Weingärtner Joh. Jakob Fries
e. L. Anna Katharina, E. N. Den 5ten:
Auguste Friederike, unehelich, E. L. Den
6ten: Joh. Peter, im Accouchem., E. L.
eod. Dem Br. u. Weingärtner Heinrich
Schweikard eine todtsgebohrne Tochter, E. N.
Den 7ten: Dem Br. u. Schneider Konrad
Bomert e. L. Maria Elisabetha, K. eod.
Dem Br. u. Schuhmacher Joh. Martin
Dietz e. S. Joh. Friedrich, E. N. Den
8ten: Dem Hofapotheker Ferdin. Christian
Henking e. S. Eduard Herrmann, E. N.
eod. Dem Br. u. Chirurg Joh. Jakob Dür-
schy e. L. Eva Margaretha, E. N. Den
10ten: Dem Br. Chirurg u. H-barzt Joseph
Briem e. L. Anna Margaretha, E. L.
eod. Dem Br. u. Zirkelschmied Franz Hager
e. L. Johanna Katharina, K. eod. Ma-
ria Barbara, unehelich im Accouchem., E. N.
Den 11ten: Dem Br. u. Fischer Friedr. Fi-
scher e. L. Anna Katharina, E. L. eod.
Dem Weissä u. Maurer Wilhelm Mejer
e. S. Jakob, K. eod. Dem Br. Joh.
Valentin Schmann e. S. Joh. Georg, K.
Den 12ten: Dem Br. Christoph Buchen-
berger e. S. Georg Friedrich, K. Den
13ten: Dem Br. u. Schiffmann Joh. Mar-
tin Brönnner e. S. Joh. Georg, E. N. Den
14ten: Dem Br. u. Weingärtner Joh. Gott-
fried Fuchs e. L. Christina, E. L. Den
15ten: Dem Br. u. Bierbrauer Heinrich
Christian Weber e. L. Anna Louise, E. N.
eod. Dem großherz. Oberforstamtsbedienten
Anton Janon e. S. Peter Anton, K.

Gestorbene: Den 7ten Dezember: Hein-
rich Stroh, ein Tuchmacher-gesell aus Ras-
sau-Siegen, alt — K. eod. Dem Br. u.
Fuhrmann Jakob Eichhorn e. S. Joh. Ge-

org, alt 3½ J., E. N. Den 10ten: Elisa-
betha Legend, verheirathet, alt 47 J., K.
eod. Dem Br. u. Wirth Franz Abraham
Meyer e. S. Johann Philipp, alt 1 J. 10
Mon., E. N. Den 11ten: Dem Br. u.
Zirkelschmied Franz Hager e. L. Johanna
Katharina, alt 1 Tag, K. Den 13ten:
Dem großherzogl. Forstverwalter Hrn. Ja-
kob Bernhard KENZLER e. L. Augusta Karo-
lina, alt 15 J., E. L. Den 15ten: So-
phia Schrödein, verh., alt 38 J., E. N.
Den 17ten: Franz Weissenbach, ehemal.
Dominikaner, alt 86 J., K.

Bruchsaler Kirchenbuchs-Auszüge.

Geborene: Den 7ten Dezember: Dem
Br. Georg Reche e. S. Martin. Den 11ten:
Dem Schneider David Weber e. S. N.
Den 13ten: Dem Br. u. Kupferschmied Jo-
seph Anton Kappelhfer e. S. N. Den
14ten: Dem Br. u. Bäcker Georg Peter
Grub e. S. N. eod. Dem Br. u. Schmied
Michael Wirth e. S. Jakob. Den 16ten:
Dem Oberjäger bei dem großherzogl. Jä-
gerkorps Raimund Wiedermann e. L. Ma-
ria Josephe. Den 17ten: Dem Br. Jo-
seph Deißler e. L. Maria Katharine. Den
20ten: Dem Br. Franz Adam Schwertel
e. L. Margarethe.

Gestorbene: Den 7ten Dezember: Dem
Br. Bartholomäus Norman e. L. Katha-
rina Barbara, alt 11 Monat. Den 11ten:
Peter Heinrich, alt ½ J. eod. Dem Br.
Georg Reche e. S. Martin, alt 4 Tage.
Den 12ten: Dem Br. u. Schuhmacher
Joh. Reis e. S. Franz Anton, alt 1½ J.
Den 15ten: Dem Br. Adam Kelbert e. S.
Johann, alt 2 J. Den 16ten: Dem Br.
u. Kupferschmied Joseph Anton Kappelh-
fer e. S. N., alt 3 Tage. Den 18ten:
Dem Br. Joh. Hanagart e. L. Katharine,
alt ½ J. Den 19ten: Dem Lorenz Rügler
e. L. Maria Margaretha, alt 36 Tage.
Den 20ten: Dem Martin Herrmann e. L.
Elisabeth, alt 1½ J.